

Per E-Mail vom 19.01.2018, Absender/Quelle siehe Textende

Liebe Bahnlärmgegner,

die europäische Eisenbahnagentur ERA hat seit 2016 mehrere Beratungen in einer Task Force TSI NOI und zwei Workshops zur "quieter routes" durchgeführt. Als Ergebnis dieser Beratungen hat die ERA gestern den ERA-Report ERA-REP-155 veröffentlicht (leider wieder nur in Englisch):

<http://www.era.europa.eu/Document-Register/Documents/ERA-REP-155.pdf>

(und beiliegend mit farblichen Kennzeichnungen)

Die ERA beschreibt darin ein Konzept, dass die Limitierung der Vorbeifahrpegel von Bestandsgüterwagen zuerst für solche Waggons verbindlich werden soll, die international verkehren, und erst später auch für ausschließlich national verkehrende Güterwagen gelten soll. Das ERA schätzt, dass die Hälfte aller Güterwagen grenzüberschreitend verkehrt.

Die Eisenbahnlobbyverbände CER, UIP, ERFA und OTIF hielten eine solche Unterscheidung nicht für praktikabel. Das EBA, die CH und NL unterstützten dieses Konzept.

Anschließend beschreibt die ERA das "quieter routes" Konzept (wenn mehr als 12 Gz pro Nacht fahren, dann dürfen nur "leise" Güterwagen verkehren). Das EBA, CH und NL lehnten dieses Konzept ab.

Als Fristen für die verbindliche Umrüstung der international verkehrenden Wagen schlägt die Kommission den 1.1.2022 und für die restlichen Fahrzeuge den 1.1.2026 vor.

Für das "quieter routes" Konzept werden keine Fristen vorgeschlagen.

Interessant sind die Nutzen-Kosten-Betrachtungen, die das ERA für die verschiedenen Szenarien ermittelt hat:

1. Die Entfernung "lauter" Güterwagen aus dem Betrieb würde zu einem sozio-ökonomischen Nutzen von geschätzten mindestens 4 MILLIARDEN PRO JAHR führen.

2. Sämtliche (!) untersuchten Szenarien haben ein NKV > 1, d.h. auch die untersuchte Verbindlichkeit der NOI TSI für alle (!) existierenden Waggons ab 1/1/2022 hätte ein NKV >1

übermittelt durch

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ludwig Steininger

2. Vorsitzender der

BVS - Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V.

Greifswalder Str. 4

10405 Berlin

Vereinsregister AG Hannover VR-7012 vom 27.01.2011 Tel. 030 / 2016-4091 E-Mail

L.Steininger@bvschiene.de

Privatanschrift:

Riedlingerstr. 3

D-85614 Kirchseeon bei München

Tel. +49-8091-4753

Hinweis: Der Text ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verbreitung ist nur unter Angabe des Urhebers gestattet.